

# Pflanzenschutzbulletin Obst Mittelland

Nr. 11/2026

Versanddatum: 23. Juli 2026

**Letzte Ausgabe 2026**

[Phänologie](#) Liebegg am 21. Juli 2025 (450 m. ü. M.)

Die Behandlungsempfehlungen beziehen sich auf die folgenden phänologischen Daten:

Äpfel



Braeburn,  
BBCH 77

Birnen



Fred,  
BBCH 79

Kirschen



Benton,  
BBCH 91

Zwetschgen



Fellenberg,  
BBCH 81

Fotos: Bertrand Gentizon

## Termine

- [Güttinger-Tagung](#), Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen, Arenenberg und Agroscope  
**Samstag, 15. August 2026, 09.30h**

**Grundlagen dieses Mittellandbulletins sind die Broschüren von Agroscope und FiBL**

[Agroscope Transfer](#)  
[Nr. 624](#)



[Agroscope Transfer](#)  
[Nr. 625](#)



[Betriebsmittelliste](#)  
[des FiBL](#)



[Bio Pflanzenschutz](#)  
[Kernobst](#)



[Bio Pflanzenschutz](#)  
[Steinobst](#)



Zur Pflanzenschutzmittelliste gibt es ein [Änderungsdokument](#), in welchem alle unterjährigen Änderungen ersichtlich sein werden. Dieses Dokument wird am gleichen Ort abgelegt wie die Mittelliste selbst.

## Hinweise der Redaktion

Diese überregionale Pflanzenschutzmitteilung enthält nur die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge sowie eine Auswahl der möglichen Bekämpfungsmassnahmen.

Verbindlich sind die ordentlich bewilligten Pflanzenschutzmittel. Im Zweifelsfall gelten die Originaldokumente der Zulassung. Wir sind bemüht dieses Dokument aktuell und vollständig zu erstellen, übernehmen jedoch keine Gewähr.

## Erntetermine Kernobst

### Situation

Die diesjährige Kernobsternte wird gemäss Berechnungen der Obstbau-Fachstellen AG & LU etwas früher als 2025 erwartet. Aufgrund der T-Stadien ergeben sich die unten aufgeführten mittleren Erntetermine. Je nach Region, Exposition (Nord-/Südhang), Boden, Unterlage, Behang und Niederschlag verschieben sich die Termine pro 25 Höhenmeter um ungefähr 1 bis 2 Tage.

Die aufgeführten Pflücktermine sind Richtwerte und dienen vor allem der Planung der Abschlussbehandlungen und der Langzeitlagerung.

In frühen, exponierten Lagen um 400 m.ü.M. kann die Ernte auch schon 4-5 Tage früher starten.

**Ernte Tafeläpfel 450 m.ü.M. (berechnet für die Kantone Aargau, Luzern, Zug)**

| Tafeläpfel    | Bemerkung                 | Erntebeginn   | Haupternte    |
|---------------|---------------------------|---------------|---------------|
| Galmac        |                           | 30. Juli      | 3. August     |
| Gravensteiner |                           | 31. Juli      | 4. August     |
| Primrouge     |                           | 7. August     | 12. August    |
| Rubinola      |                           | 17. August    | 21. August    |
| Cox Orange    |                           | 19. August    | 24. August    |
| Elstar Elshof | Typ Elshof                | 24. August    | 27. August    |
| Gala          | Vorlese; Risse Stielgrube | 24. August    | 27. August    |
| Rubens        |                           | 31. August    | 4. September  |
| Arlet         |                           | 31. August    | 4. September  |
| Ladina        |                           | 1. September  | 7. September  |
| Greenstar     |                           | 1. September  | 7. September  |
| Diwa (Milwa)  | Langes Erntefenster       | 7. September  | 14. September |
| Rubinette     |                           | 9. September  | 14. September |
| Boskoop       |                           | 9. September  | 14. September |
| Jonagold      |                           | 11. September | 16. September |
| Mairac        |                           | 14. September | 22. September |
| Golden Del.   |                           | 14. September | 22. September |
| Topaz         |                           | 14. September | 22. September |
| Glockenapfel  |                           | 14. September | 22. September |
| Idared        |                           | 15. September | 23. September |
| Pinova        |                           | 21. September | 25. September |
| Maigold       |                           | 21. September | 25. September |
| Kanzi         |                           | 21. September | 25. September |
| Bonita        |                           | 24. September | 29. September |
| Braeburn      | Rote Typen                | 9. Oktober    | 14. Oktober   |

Die definitiven Erntetermine ermitteln Sie für den eigenen Betrieb anhand der **Erntekriterien**, wie Aufhellung der Grund- und Deckfarbe, Ausbildung der Kelchgrube & der Lentizellen, Stiellöslichkeit, Geschmack und **mittels Streif-Index** (Zuckergehalt, Festigkeit, Stärkeabbau).

Die Fachstelle Obstbau an der Liebegg ermittelt die tatsächliche, optimale Reife anhand des **Streifindex** und der **Ausfärbung** bei Hauptsorten in frühen Lagen im Aargau. Bitte beachten Sie dazu das jeweilige **“Obstbau Aktuell”**, den Newsletter der Fachstelle Liebegg.

Der Pflücktermin ist zudem zwingend auf die **Lager- bzw. Verkaufsart der Früchte abzustimmen** (Frischkonsum, Kühllager, Kurz- oder Langzeitlagerung im CA oder ULO, SmartFresh, ...). **Den definitiven Pflücktermin deshalb frühzeitig mit dem jeweiligen Handelsbetrieb absprechen.**

Bei “tropfenden” Sorten, wie z. B. Boskoop, können Anwendungen von Amid oder Essigsäure gegen vorzeitigen Fruchtfall sinnvoll sein.

## Haupternte Tafelbirnen (berechnet für die Kantone Aargau, Luzern, Zug)

In frühen, exponierten Lagen um 400 m.ü.M. kann die Ernte auch schon 4-5 Tage früher starten.

Bitte erfassen Sie im Zweifel die Vollblüte Ihrer Lage und Birnensorten und setzen sich mit der Beratung in Kontakt für die Berechnung einer individuellen Ernteprognose.

| Sorte            | 450 m.ü.M. | 500 m.ü.M.   |
|------------------|------------|--------------|
| Williams         | 5. August  | 13. August   |
| Conférence       | 19. August | 24. August   |
| Gute Luise       | 27. August | 2. September |
| Packhams         | 28. August | 3. September |
| Kaiser Alexander | 27. August | 2. September |

**Wichtig:** Der definitive Pflücktermin der Lagerbirnen richtet sich, wie in den letzten Jahren, nach dem Reifeindex. **Dieser Erntetermin ist mit dem zuständigen Lagerhalter unbedingt abzusprechen und zwingend auf die Lager- bzw. Verkaufsart der Früchte abzustimmen.**

Bei der Sorte Kaiser Alexander sollte für diesen Pflücktermin eine Behandlung mit Dirager Plus gegen vorzeitigen Fruchtfall durchgeführt werden.

## Mehrfachrückstände

Bei der Bekämpfungsstrategie der Krankheiten und Schädlinge im Kern- und Steinobst sind unbedingt die Vorgaben für Mehrfachrückstände gemäss SwissGAP und weiterer Programme einzuhalten.

# Kernobst Krankheiten und physiologische Störungen

Behandlungsstrategie Apfel, Birne, Bio

## Lagerkrankheiten, Regenfleckenkrankheit und Marssonina (Mekblatt Marssonina-Blattfallkrankheit)

### Situation

Die wichtigsten Lagerkrankheiten werden durch Spätschorf/Lagerschorf, Lentizellenfäulnis, Regen- und Russfleckenkrankheit verursacht. Bei Schorfbefall auf den Blättern und intensiven Niederschlägen zur Ernte ist die Infektionsgefahr für Spät- und Lagerschorf besonders hoch.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Bei Schorfbefall weiterhin Behandlungsintervalle kurzhalten und ausschliesslich Kontaktfungizide einsetzen. Bei hohen Regenmengen den vorbeugenden Schutzbelag erneuern.

**PSM-Einsatz Achtung: Bei den Abschlussbehandlungen sind zusätzlich die Empfehlungen bzw. Anforderungen betreffend Mehrfachrückständen des Abnehmers (Lagerhalter, Handelsbetrieb) zu berücksichtigen.**

**ÖLN:** Marssonina wird mit den üblichen ÖLN-Fungizidbehandlungen miterfasst und ist bisher kein grösseres Problem.

Bei den Lagersorten sind die Abschlussbehandlungen mit Captan, Folpet (nicht bei Birnen), Moon Privilege, Moon Experience, Flint + Captan/Folpet, Tega + Captan/Folpet, Bellis + Captan oder Sapphire möglich.

Achtung: Bei Mischungen von Flint, Tega mit anderen Präparaten (insbesondere Blattdünger) sind unbedingt die Firmenempfehlungen betreffend Mischbarkeit zu beachten.

Bei den Abschlussbehandlungen mit Vorteil ID-Düsen durch feintropfige Standard-Düsen ersetzen und mit 300 bis max. 400 l Brühe pro ha fahren. Behandlungen nur bei trockenen Bäumen ausführen, damit Spritzmittelflecken verhindert werden.

**BIO:** Tonerdepräparate wie Myco-Sin stellen gegen Marssonina & Neofabraea/Gloeosporium (= Lentizellenfäulnis) die wirksamsten Mittel dar, wirken aber nicht gegen die Regenfleckenkrankheit. Kaliumhydrogencarbonatpräparate wirken am besten gegen die Regenfleckenkrankheit. Mit der Zugabe von Schwefel werden mit diesen beiden Mitteln auch Schorf und Mehltau abgedeckt.

Die Mittelwahl richtet sich nach dem Hauptrisiko in der Anlage, der Witterung und den einzuhaltenden Wartefristen. Zur Einschätzung der Infektionsrisiken die verlinkten RIMpro-Prognosemodelle für Schorf und Marssonina beachten.

Bei erhöhter Befallsgefahr für Lagerkrankheiten (Sortenanfälligkeit, Witterung) stehen für die letzten 2-3 Wochen bis 3 Tage vor der Ernte auch Vacciplant oder Blossom Protect mit einer Teilwirkung zur Verfügung.

## Feuerbrand ([Merkblätter](#))

### Situation

Vereinzelter Feuerbrandbefall in Birnenanlagen und vermehrt Befall an jungen Quittenbäumen wird jetzt sichtbar. Bitte Kulturen und Umgebung laufend kontrollieren.

Dieses Jahr wurde teilweise auch untypischer Feuerbrandbefall festgestellt, bei dem die Infektion wie „abgestoppt“ erscheint. Die infizierten Blüten und Blätter sind dann scharf abgegrenzt zum gesunden Gewebe – typisch für Feuerbrand wäre aber ein fließender Übergang. Obwohl die Infektion gestoppt erscheint, bleiben die Bakterien aktiv – auch solch untypischer Befall muss bis in 30-40 cm ins gesunde Holz saniert werden, um eine Ausbreitung der Bakterien im Baum (Cankerbildung) zu verhindern. Bei Birnen besteht Verwechslungsgefahr mit hitzebedingten Blattschäden (insbesondere bei Conférence), bei denen jedoch die Blattstiele vollständig grün bleiben. Im Zweifelsfall ziehen Sie zur Abklärung Ihre Fachstelle hinzu.

## Stippe

### Situation

Starkes Triebwachstum der Bäume fördert Stippeprobleme. Den Calciumbehandlungen ist grosse Beachtung zu schenken, damit die Zellstruktur stabil bleibt und keine Stippesymptome auftreten.

### Vorbeugende Massnahmen

Ruhige und ausgeglichene Bäume fördern. Wo nötig Langtriebe entfernen (mässiger Auslichtungsschnitt), jedoch nicht bei zu heissen Temperaturen, Gefahr durch Sonnenbrand an den Früchten.

### Calciumbehandlungen

Bei den anfälligen Sorten (Braeburn, Boskoop, Jonagold, Kanzi, u.a.), sollte nun mit den Calciumbehandlungen begonnen werden. Je nach Fruchtansatz und Anfälligkeit sind 2-6 Behandlungen im Abstand von 10 bis 14 Tagen vorzunehmen. Letzte Behandlung 2 Wochen vor der Ernte. Früchte gut benetzen. Um Spritzflecken zu vermeiden nur völlig abgetrocknete Bäume behandeln. Mischungen mit Pflanzenschutzmitteln mit der entsprechenden Firma abklären.

# Kernobst Schädlinge

Anleitungen und Feld-Erhebungsblätter zur visuellen Kontrolle erhalten Sie hier: [Äpfel](#) und [Birnen](#).  
Mit \* gekennzeichnete Mittel/Wirkstoffe sind als **bienengiftig** eingestuft.

## Apfelwickler und Kleiner Fruchtwickler

[SOPRA](#)

### Situation

Apfelwickler: Der Flug der 2. Generation ist im Gange (siehe [SOPRA](#)).

Kleiner Fruchtwickler: Der Flug ist abgeschlossen.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Kontrollieren und erheben Sie den Befallsstand in Ihren Obstanlagen. Dies ist wichtig, um die Bekämpfungsstrategie für das nächste Jahr festzulegen.

### PSM-Einsatz

Die Apfelwickler-Raupen können bis Ende August, Anfang September aktiv sein. Bei hohem Druck, ohne Verwirrung, müssen die Früchte bis zu diesem Zeitpunkt, bzw. bis zur Ernte unter Berücksichtigung der Wartefrist (WF) geschützt werden. In Anlagen mit Verwirrung und geringem Apfelwicklerdruck können zusätzliche Behandlungen stark reduziert werden.

### ÖLN + BIO:

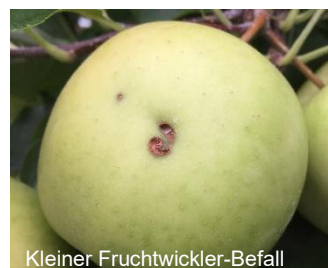
- Apfelwickler-Granulosevirus (z.B. Madex Top); WF: 7 Tage
- Spinosad\* (z.B. Audienz); WF: 21 Tage

### ÖLN:

- Eamectinbenzoat\* (z.B. Affirm); WF: 21 Tage
- Spinetoram\* (z.B. Zorro); WF: 21 Tage



Apfelwickler-Befall



Kleiner Fruchtwickler-Befall

## Schalenwickler

[SOPRA](#)

### Situation

In den Pheromonfallen wurden bis jetzt sehr wenig Schalenwickler gefangen. Wo der Schalenwickler präsent ist, ist der Flug der 2. Generation gestartet und die ersten Raupen können bereits Anfang August schlüpfen: Bevor sie in ihr Winterquartier ziehen, können diese noch Schäden an der Fruchtoberfläche (Apfel und Birnen) anrichten.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Bitte melden Sie Schalenwickler-Probleme an Ihre Fachstelle Obstbau.

### PSM-Einsatz

Siehe letzte Mitteilungen



Schalenwickler-Befall

## Rote Spinne, Gemeine Spinnmilbe

[SOPRA](#)

Siehe letzte Mitteilungen

## Mittelmeerfruchtfliege ([Merkblatt](#))

### Situation

In den Regionen des PSM-Bulletins wurden bis jetzt im Vergleich zu den Vorjahren weniger bis keine Mittelmeerfruchtfliegen gefangen, auch konnten bis anhin noch keine Schäden festgestellt werden.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Falls Sie vermuten, in vergangenen Jahren Schäden durch die Mittelmeerfruchtfliege gehabt zu haben, melden Sie dies Ihrer Fachstelle: Der Flug kann mittels speziellen Pheromonfallen oder Rebell-Amarillo-Fallen (mit TMA-Karte) verfolgt werden.

### PSM-Einsatz

Bei Befall in den vergangenen Jahren und regelmässigen Fängen, wird eine Bekämpfung empfohlen. Die Wirkstoffe Spinosad\* (z.B. Audienz) und Acetamiprid (z.B. Gazelle SG) sind zu ihrer Bekämpfung durch Notfallzulassung zugelassen:

⇒ [Allgemeinverfügung 2026 Mittelmeerfruchtfliege Obstbau](#)



## Birnenpockenmilben

### Situation

Falls pockenartige Befallssymptome der Birnenpockenmilben (>10 % befallene Triebe) während dieser Saison beobachtet wurden, ist sofort **nach der Ernte** im September eine Bekämpfung mit 2 % Netzschwefel einzuplanen.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Kontrolle der Langtriebe im August auf Befall. Schadschwelle 10 % der Langtriebe.

### PSM-Einsatz

**ÖLN + BIO:** 2 % Schwefel (32 kg/ha) im Laufe des Septembers, sofort nach der Ernte.

## Birnenblattsauger

[SOPRA](#)

### Situation

Die Kulturen sind im Allgemeinen sauber mit einem geringen Anteil an Blättern und Früchten mit Honigtautropfen. Es gibt jedoch ein paar wenige Standorte, wo der Druck hoch ist.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Die Blattunterseite und Fruchtbüschel regelmässig auf Honigtautropfen kontrollieren und ggf. eingreifen.

### PSM-Einsatz

**ÖLN + BIO:**

- Kaliumhydrogencarbonat (z.B. Armicarb)
- Schmierseife (z.B. Natural); mit viel Wasser behandeln
- Orangenöl (Prev AM); mit viel Wasser behandeln

⇒ [Strategie gegen Birnblattsauger](#)



## Marmorierte und Rotbeinige Baumwanze

### Situation

Gemäss [Entwicklungszyklus](#) können jetzt vor allem Nymphenstadien (N1-N5) aber auch vereinzelt Eier und Adulte in Anlagen gesichtet werden. Bisher wurden nur sehr wenige Funde und Schäden der Baumwanzen verzeichnet und die Situation ist ruhig.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Kontrollieren Sie weiterhin Ihre Kulturen und melden Sie Ihrer Fachstelle signifikante Befallsherde oder verdächtige Schäden.

### PSM-Einsatz / Nützlingstoxizität

Die Bekämpfung mit Insektiziden ist ausserordentlich schwierig und in den meisten Fällen wegen der **starken Schädigung von Nützlingen nicht sinnvoll**. Jedoch ist eine [Notfallzulassung](#) für die Wirkstoffe Spinosad (z.B. Audienz) und Spinetoram (Zorro) zur Bekämpfung von Baumwanzen erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksprache mit Ihrer Fachstelle.

Weitere Informationen zur Marmorierten Baumwanze:

⇒ [Identifikation und Schadbilder](#) & [Merkblatt Agroscope](#)

## Steinobst Krankheiten

### Rost und Fruchtmonilia an Zwetschgen

#### Situation

Die Wärme und Niederschläge erhöhen die Infektionsgefahr von Zwetschgenrost & Fruchtmonilia. Bei den gegenwärtigen Witterungsverhältnissen ist die Monilia- und Rostgefahr eher klein.

#### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

In Zwetschgenanlagen ist vor den nächsten Niederschlägen eine Behandlung gegen Fruchtmonilia notwendig. Faulende Früchte aus den Anlagen entfernen.

#### PSM-Einsatz

**ÖLN:** Gegen **Fruchtmonilia** kann Moon Privilege (SDHI) solo (2 Wochen Wartefrist) oder Moon Privilege (SDHI) in Kombination mit Flint (Strobilurin) (Achtung: bei Zwetschgen 3 Wochen Wartefrist), Moon Sensation (SDHI und Strobilurin), Teldor, Prolectus (Aufbrauchfrist 1.1.2027), Switch, Avatar, bzw. SSH (z.B. Slick) in Kombination mit Captan oder Delan eingesetzt werden.

Vor allem bei Tankmischungen Wartefristen beachten! Teldor solo, Prolectus solo: unter Folie 3 Wochen, ohne Abdeckung 10 Tage Wartefrist.

Bei Verwendung von Moniliamitteln wie Delan, Slick, Sico, Difcor, Divo, Flint, Tega oder Slick und weiteren wird der **Zwetschgenrost** miterfasst. Bei Anwendung der Moniliamittel Teldor, Prolectus, Switch, Avatar zusätzlich Delan verwenden. Bitte beachten Sie die Produktauflagen betreffend Anwendungshäufigkeit und Wartefristen.

⇒ [Strategie](#)

**BIO:** Bei Befallsgefahr durch **Zwetschgenrost** nur noch bei spätreifen Sorten 0.3 % Netzschwefel einsetzen (Wartefrist 3 Wochen, Applikationstechnik und Wasseraufwandmenge so wählen, dass möglichst keinen Spritzflecken entstehen).

## Sharka

### Situation

Das Virus sollte, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, weiterhin gut kontrolliert werden.

### Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Kontrollen und Sanierungen (=Rodung) unbedingt vor der Ernte durchführen. Weil die Verbreitung auch über Wurzelspitzen ablaufen kann, auch Nachbarbäume gut kontrollieren und ggf. roden.

⇒ [Sharka](#). Melden Sie Befall umgehend der kantonalen Fachstelle.

## Steinobst Schädlinge

Anleitungen und Feld-Erhebungsblätter zur visuellen Kontrolle finden Sie hier für [Zwetschgen](#).

Mittel/Wirkstoff die mit \* gekennzeichnet sind, werden als **bienengiftig** eingestuft.

## Pflaumenwickler

[SOPRA](#)

### Situation

Der Flug der 2. Generation ist weiterhin im Gang und kann bis Ende August dauern. Die Ernte der frühen Sorten hat in den frühen Regionen bereits begonnen und wird Mitte September mit den Spätsorten enden.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Bestimmen Sie möglichst genau den Erntetermin Ihrer verschiedenen Sorten, um die letzte Behandlung möglichst genau, entsprechend der Wartefrist zu platzieren. Bestimmen Sie auch bei der Ernte den Befall der Hauptsorten, um die Bekämpfungsstrategie nächstes Jahr anzupassen, bzw. zu optimieren.

Wichtig und wirksam: Bei der Ernte befallene Früchte gleich aus der Anlage entfernen, um so den Lebenszyklus bzw. die Ausbreitung in der Anlage unterbrechen zu können.

### PSM-Einsatz (ÖLN)

Affirm\*:

- Wartefrist: 21 Tage
- Wirkungsdauer: ~ 10 - 14 Tage
- Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr (Hoch- / Halbstamm: Max. 1 Behandlung)

Zorro\*:

- Wartefrist: 7 Tage
- Wirkungsdauer: ~ 18-21 Tage
- Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr

⇒ [Allgemeinverfügung 2026 Pflaumenwickler](#)

⇒ [Bekämpfungsstrategie Pflaumenwickler](#)

## Kirschessigfliege (KEF)

### Situation

Die aktuelle trocken und warme Witterung ist ungünstig für die Kirschessigfliege. Die Situation kann sich aber schnell ändern: Bei Gewitter oder Regenfälle steigt die Feuchtigkeit in den Zwetschgenanlagen schnell zu und das Risiko von KEF-Befall kann schnell zunehmen.

### Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

- Gras kurzhalten
- Wo möglich, Kulturen einnetzen

- Kurze Ernteabstände
- Entfernen von beschädigten, überreifen Früchten aus der Anlage
- In der Umgebung Drucksituation mit Fallen überwachen

### PSM-Einsatz

Durch Notfallzulassung sind die Wirkstoffe Spinosad\* (z.B. Audienz / **ÖLN** + **BIO**) und Acetamiprid (z.B. Gazelle SG / **ÖLN**) zur Bekämpfung der Kirschessigfliege in den Zwetschgen zugelassen:

- ⇒ [Allgemeinverfügung 2026 Drosophila suzukii in Obstbau](#)
- ⇒ [Bekämpfung Kirschenfliege und Kirschessigfliege \(KEF\)](#)

## Umfrage SOV Schäden durch Schädlinge im Jahr 2026

Um gezielte Anträge auf Notfallzulassungen für das Jahr 2027 stellen zu können, ist es entscheidend, ein umfassendes Bild der Schadenssituation im Jahr 2026 zu erhalten. Wir bitten Sie, auch in diesem Jahr die Schädlingssituation auf Ihrem Betrieb in der **Umfrage** zu erfassen. Die Beantwortung der Umfrage dauert nur wenige Minuten. Alle Angaben werden anonym behandelt. Vielen Dank!

- ⇒ [Zur Umfrage](#)